

Natur Freunde Lauf

Seit dem vergangenen Jahr besuchen die Natur Freunde Lauf einmal im Jahr eines ihrer Jugendmitglieder, die alle in einer anderen Stadt Deutschlands arbeiten oder studieren. Gleichzeitig wird ein Besuch bei dem jeweiligen Natur Freunde Verein vor Ort organisiert. Gleich nach der Anreise per Bahn ging es am ersten Tag ins Schokoladenmuseum in Köln.

Am nächsten Tag startete mit einer Stadtführung. Kein Besuch in Köln, ohne den Dom ausführlich zu besichtigen. Wer wollte konnte die 533 Treppenstufen hinauf auf die Aussichtsplattform auf einen der beiden fast 160 Meter hohen Türme steigen und die Aussicht über Köln genießen. Nach dem Stadtrundgang stand eine interessante Führung beim WDR an. Die Gruppe konnte live miterleben wie die Sportschau für den Abend vorbereitet wurde. Unglaublich mit welchem Aufwand und mit wie viel Technik Fernsehsendungen produziert werden müssen. Ein Blick in die Radiowelt rundete den Besuch beim WDR ab. Eine Schifffahrt auf dem Rhein, gehört zum Pflichtprogramm. Die größte Moschee in Deutschland befindet sich in Köln. Ein sachkundiger Mitarbeiter führte uns durch das islamische Gotteshaus, de-



ren bauliches Ausmaß sowie die Entstehungsgeschichte uns sehr beeindruckte. Ein Besuch im Naturfreundehaus bei den Natur Freunden Köln-Kalk rundete den Tag ab. Mit vier Häusern, alle im Stadtgebiet unterscheiden sich deren Aktivitäten deutlich von den Schwerpunkten der Laufer Natur Freunde. Köln-Kalk war früher ein riesiger Industriestandort und kämpft heute wegen seiner hohen Bevölkerungsdichte mit Problemen wie Versiegelung der letzten Grünflächen und sinnvoller Konzeptentwicklung und Verwirklichung dieser für stillgelegte Industrieanlagen. Soziale Brennpunkte durch Obdachlosigkeit und Drogenkonsum findet

man immer wieder in Kalk. Politisch sind die Natur Freunde Kalk in alle demokratischen Richtungen aktiv und stellen ihr Haus den verschiedensten Initiativen und Arbeitskreisen als Treffpunkt zur Verfügung. Den letzten Tag nutzten die Natur Freunde Lauf zu einem Besuch des Melaten-Friedhofs in Köln. Viele prominente Persönlichkeiten sind dort begraben. Eine der berühmtesten ist sicherlich das Kölner Original Willy Millowitsch. Ein Abstecher in die über 1000 Jahre alte frühromanische Kirche „St. Maria im Kapitol“ rundete den Besuch am Abreisetag ab. Am späten Nachmittag ging es mit dem Zug zurück nach Lauf.

Foto: Natur Freunde Lauf